

Presse - Information

Heidenheim, den 2. Oktober 2018

Presseinformation - Wir bedanken uns für die Veröffentlichung!

Mit anderen Augen

Im Rahmen der bundesweiten Woche des Sehens stellt auch die Nikolauspfl ege die Aufklärungsarbeit für blinde und sehbehinderte Menschen in den Mittelpunkt.

In der Stadtbibliothek Heidenheim beraten **am 10. Oktober von 10 bis 14 Uhr** kompetente Gesprächspartner über Fördermöglichkeiten blinder, sehbehinderter und mehrfachbehinderter Menschen. Auch konkrete Angebote der Stadtbibliothek Heidenheim für Leser und Leserinnen mit Seheinschränkung werden vorgestellt.

Die Nikolauspfl ege stellt in der Region ein breites Bildungs- und Förderangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, stationär in Heidenheim sowie ambulant am Wohnort im Ostalbkreis und darüber hinaus.

Die Partner und Veranstalter der Woche des Sehens machen bundesweit mit vielfältigen Aktionen auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam.

**Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen
am 10. Oktober 2018 von 10-14 Uhr
in der Stadtbibliothek Heidenheim, Willy-Brandt-Platz 1**

Frau Gesina Wilfert steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: Tel (0162) 2547142

Hintergrundinfo:

Über die Nikolauspflge

Die Nikolauspflge bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Mit einer Bandbreite von der häuslichen Frühförderung bis in den Seniorenbereich ist die Nikolauspflge eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Die Königin-Olga-Schule

Die Königin-Olga-Schule ist Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat im Förderschwerpunkt Sehen für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche. Im Schulkindergarten werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt ins Schulalter individuell gefördert. Die Schule bietet auch den Bildungsgang Förderschule an und kann mit oder ohne Unterbringung im angeschlossenen Internat besucht werden. Kurzzeitpflege, Ganzjahresunterbringung und familienentlastende Angebote sind möglich. Die Königin-Olga-Schule genießt nicht nur in Fachkreisen hohes Ansehen. Zudem wurde das Haus von der Architektenkammer Baden-Württemberg für beispielhaftes Bauen ausgezeichnet.

Sonderpädagogische Frühförder- und Beratungsstelle

Die Frühförderung ist ein Teil des frühkindlich-vorschulischen Angebots des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Internat im Förderschwerpunkt Sehen. Sie umfasst die Aufgabenbereiche Frühberatung und Frühförderung im häuslichen Umfeld, sowie die individuelle Beratung in anderen vorschulischen Regeleinrichtungen und Schulkindergärten. Es werden sehbehinderte und blinde Kinder bis zum schulpflichtigen Alter betreut. Das Beratungsgebiet gliedert sich in 15 Landkreise, der Hauptsitz der Frühförderung ist die Nikolauspflge in Stuttgart.

Sonderpädagogischer Dienst

Der Sonderpädagogische Dienst ist Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sehen und überregional zuständig für die Beratung von sehbehinderten und blinden Schülern und Schülerinnen an Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Beruflichen Schulen sowie Sonderschulen.

Pressekontakt

Nikolauspflge - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Katrin Joret, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Daimlerstraße 73, 70372 Stuttgart
Tel. (0711) 6564-921, katrin.joret@nikolauspflge.de
www.nikolauspflge.de